

Robotik und 3D-Druck am Privatgymnasium Dr. Richter

Interessierte Schülerinnen und Schüler des Privatgymnasiums Dr. Richter haben ab dem neuen Schuljahr weitere Möglichkeiten, ihre Interessen und Talente speziell im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu entdecken und zu fördern.

Neben der schon über 10 Jahre präsenten Robotik-AG, die seit jeher von Schülern geleitet wird (momentan Paul Scherer & Samuel Rother; beide Kl. 11), geht im kommenden Schuljahr das 3D-Druckprojekt an den Start. Ziel ist es, einer möglichst großen Anzahl an Schülern und Lehrern Zugang zu solchen Zukunftstechnologien zu verschaffen und die Möglichkeiten des 3D-Drucks geschickt in den Unterrichtsalltag einfließen zu lassen. So wird es neben einer intensiven Schulung Möglichkeiten geben, Gebrauch vom neuen 3D-Drucker zu machen.

Auch die Robotik-AG wird diese Benefits für sich nutzen und so künftig auch eigene Teile entwickeln und produzieren, die für das jetzige und kommende Projekte gebraucht werden. Momentan arbeitet die Gruppe von 12 Schülerinnen und Schülern an einer Logistik-Industrie-Anlage. Neben der ausgeklügelten Hardware der verschiedenen Anlagen-Teile, setzt man auch auf ein intelligentes Softwaresystem, mit welchem die Roboter miteinander kommunizieren können. Über diese Schnittstelle können künftige Besucher der Industrie-Anlage in Miniatur-Form dann Produkte über ein Tablet bestellen und vollautomatisch geliefert bekommen.

(Text: Paul Scherer)